

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 13.11.2019

Anfrage 1757/2019 zur Sitzung am 20.11.2019

Radwegeverbindung Altkönigstraße zwischen Marienborn und Klein-Winternheim (CDU)

Seit mehr als zehn Jahren befindet sich eine Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim in der Planung. Die Gemeinde Klein-Winternheim hat bereits seit vielen Jahren die nötigen Mittel im Haushalt eingestellt und die Errichtung des Fahrradweges bis zu ihrer eigenen Gemarkungsgrenze garantiert. Bei der Stadt Mainz sind entsprechende Bemühungen bislang nicht erkennbar. Einige Gespräche mit der Gemeinde Klein-Winternheim, die in diesem Jahr terminiert waren, wurden seitens der Stadt kurzfristig abgesagt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie stellt sich seitens der Stadt Mainz der aktuelle Sachstand zu den Planungen einer neuen Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim dar?
2. In der Antwort zur Anfrage Nr. 0154/2018 führt die Verwaltung aus: „Das Forschungsvorhaben zum "Modellversuch zur Abmarkierung von Schutzstreifen außerorts und zur Untersuchung der Auswirkungen auf die Sicherheit und die Attraktivität im Radverkehrsnetz" wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung initiiert.“
Wie sehen die Ergebnisse des Forschungsvorhabens aus?
3. Hat die Stadt Mainz zwischenzeitlich noch andere Gutachten und Erhebungen in Auftrag gegeben und ausgewertet? Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse aus?
4. Gemäß der Antwort zur o. g. Anfrage wollte die Verwaltung prüfen, ob im Rahmen des „Masterplan Green City“ zum Diesel-Fonds finanzielle Mittel für dieses Projekt bereitgestellt werden können.
Was hat diese Prüfung ergeben?
5. Wurde ebenfalls geprüft, ob das Projekt mit Mitteln aus anderen Programmen gefördert werden kann? Wenn nein, wann ist mit einer Prüfung zu rechnen?

6. Wann werden die abgesagten Gespräche mit der Gemeinde Klein-Winternheim nachgeholt?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender